

# Durchdachtes Durchstarten

## Evangelisches Gymnasium: Neuntklässler entwickeln Ideen zur Existenzgründung

**LIPPSTADT** ■ Das Motto lautete: „Auf in die Selbstständigkeit“: Eine zündende Geschäftsidee zu entwickeln und für diese einen umfangreichen Businessplan zu entwickeln, aus dem das Alleinstellungsmerkmal des Produkts, Zielgruppe, Kapitalbedarf und zum Beispiel zu erwartende Umsätze hervorgehen, war jetzt Aufgabe von drei Klassen der Jahrgangsstufe 9 am Evangelischen Gymnasium Lippstadt. Unterstützt wurden die Jugendlichen dabei von fünf Senior-Unternehmensberatern der IHK Arnsberg.

### Senior-Berater der IHK als Unterstützer

Am Donnerstag wurden die Ergebnisse der kreativen Jugendlichen in der Schulaula präsentiert und die drei Gewinner ausgezeichnet. Wie kreativ die Schüler an die Sache herangingen, zeigten die vielen unterschiedlichen Ideen. Vom Waschsalon bis zur Smoot-



Noch Fragen? Mit dem Gummiversum-Projekt überzeugten die Neuntklässler ihre Zuhörer. ■ Fotos: Wissing

hie-Bar, vom veganen Restaurant bis zum eSport-Coaching: Die Leistungen hätten sehr eng beieinander gelegen und die Entscheidung sei nicht leicht gefallen, erklärte Hans-Peter Lumes von der IHK. Doch für

drei Projekte mussten sie sich entscheiden. Zu den Gewinnern zählt die Klasse 9 b mit ihrem Projekt „Himmelsleiter und Himmelsreich“. Die Idee war, die (fiktiv) entwidmete Elisabethkirche in ein Freizeitpara-

dies mit Kletterwand und Bungee Jumping nebst entsprechender Gastronomie zu verwandeln. Die 9a überzeugte mit dem „Gummiversum“: In einem kleinen Ladenlokal in der Poststraße könne man mithilfe eines 3D-Druckers eigene Formen für Gummibärchen bzw. Gelatinesüßwaren entwerfen und an Ort und Stelle produzieren lassen. Mit einem Haushüter-Service mit dem Titel „Watch over“ punktete die 9c. Die Idee: Nicht nur erstklassige Betreuung der Immobilie, sondern auch die Erledigung notwendiger Reparaturen und Renovierungen in Abwesenheit der Besitzer.

### Abstraktes konkret greifbar machen

Beate Tietze-Feldkamp, Koordinatorin der Berufs-wahlorientierung am Evangelischen Gymnasium, erklärte bei der Präsentation auch die Intention des Projekts: Es gehe vor allem darum geht, die Schüler auf die künftige Arbeitswelt vorzubereiten. Nicht jeder werde später einmal Beamter oder Angestellter werden können oder wollen. Sich selbstständig zu machen sei eine zunehmend wichtige berufliche Perspektive: „Dann werdet ihr Startkapital von einer Bank benötigen, die eure Idee erklärt haben möchten.“ Durch die Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee, so die Projektlehrerin, würden die mitunter abstrakten betriebswirtschaftlichen Begriffe konkreter erfassbar und verständlich. ■ hewi



Die Neuntklässler des Evangelischen Gymnasiums stellten den Seniorberatern der IHK Arnsberg ihre Ideen und Gedanken zur Existenzgründung und deren Umsetzung vor.